



Georg Behr (vorn) und Christian Koch arbeiten am künftigen Fahrradparcours an der Franklinstraße.

Foto: K.-L. Oberthür

Radparcours wird in Strehlen gebaut

Auf 9 000 Quadratmetern entsteht an der Franklinstraße eine Strecke für Radsportler. Mitte Juni soll der erste Teil eröffnet werden.

■ STREHLEN

Jugendliche des Dirt and Dust e. V. bauen an einem Areal für Biker an der Strehleener/Ecke Franklinstraße. Sie werden dabei von Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit Dresden Süd unterstützt. 9 000 Quadratmeter groß ist die Anlage. Die Firma Amand fuhr bisher 2 200 Tonnen Erde an, aus der jetzt Hindernisse für die Radsportler entstehen.

Georg Behr (23) ist Mitglied im Verein Dirt and Dust. In den vergangenen Tagen war er täglich auf dem Platz, schaufelte und baute an

den Hügeln, über die er und andere Jugendliche später mit ihren Rädern flitzen und springen. „Wenn wir Mitte Juni die Eröffnung des Areals feiern, wird längst noch nicht alles fertig sein“, so Georg Behr. „Die Arbeiten am Platz werden mindestens noch zwei Jahre dauern.“

Das Areal ist Eigentum des Landes, das es an die Stadt vermietete. Bisher seien 35 500 Euro in die Sportanlage investiert worden, sagt Sozialarbeiter Thomas Naundorf vom Verein Mobile Jugendarbeit Süd. „Das sind Sponsoren-Leistungen, wie das Aufstellen des Zauns und die Miete, die die Stadt zahlt.“ Wenn der erste Geländeabschnitt eröffnet ist, soll ein Pavillon errichtet werden. Dafür sorgt das Deutsche Kinderhilfswerk. Eine Lehrlingsgruppe des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerks wird daran arbeiten. **V. Kliemann**

Sächsische Zeitung 29.5.2008